

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

**Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752;
15.04.1753**

März 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281

13. Mart. 1752 — 15. Apr. 1753. Germantown d. 5. Aug.
Hochwürdiges Väter, 1752.

1752.

6

1752.

18. 23. Hauptm für Schlesdorn Mitharb nach mit geges
 wistete so wirden nach Philadelphia zu rich mit vielen
 bezeugungen für ein gefalteten Tuche Hingeworfen, als
 er in d. 4. J. 1791. nach dem äussern Ufersee in d. 17. J.
 1791. mit gefalteten Tuche

d. 26. als am Freitag Vorabend des 9. Ufa des Herrn Hein-
zelmann, hier an und hielt mir ein so baulich und an-
genehm Püßchen geliebt, zu nach von ihm nach dem
Gottesdienst und das Alter grüßen Nachmittag nach
viele gute Sachen, zu dem f. Abendmahl sehr milde
mit ruhigen so aufschauen als man nur Lustgehalt
nicht mehr. ...



FRANKESCHE
STIFTUNGEN

2. 28. 87. falls der Bergbau nach der Freilegung. Nun ist, die Arbeit
nicht abgebrochen, mit solchen Arbeiten müssen wir nicht einzuhalten
nach der Ansicht, die sich zum Abendmahl falls angenommen
das zu ergötzen, um so viel als möglich alle ökonomische
Angelegenheiten zu vermeiden. Heute Nachmittag 2. 8. 87. haben wir
auf einer anderen Seite 28. Meilen von hier ab, die
sich nach zum Abendmahl ermahnen.

Her. H. de Paschalis am 9. Apr. Vom Herrn Heintzelmann
am 3ten Julys anford. worüber mich wegen meines
jako rücker Bericht und da Maltizität in allen Gliedern
nicht wenig gequält, ich schon auf einmal zu fallen. So
das Herz am wenigsten zu sehr. In diacritik und
in gewöhnlich. Am Ende bei den ersten Versetzungen

